



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum: Dienstag, 12.10.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:13 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1 | Ernennung und Vereidigung eines Feldgeschworenen | BGM/429/2021 |
| 2 | Beteiligung (inter)kommunales Ökokonto - ILE Main-Wein-Garten e.V. | BGM/428/2021 |
| 3 | Informationen zum Antrag der MM, Energienetz Margetshöchheim | HA/887/2021 |
| 4 | Informationen und Termine | BV/215/2021 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Götz, Lukas

Götz, Norbert 2. BGM.

Grosch, Ursula

Haupt, Simon

Haupt-Kreutzer, Christine 3. BGM.

Heinrich, Anette

Herbert, Marco

Herbert, Stefan

Jungbauer, Ottilie

Kircher, Daniela

Raps, Andreas

Röll, Stephanie

Scheumann, Bernd

von Hinten, Gerhard

Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Der 1. Bgm. stellte weiter fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) keine Einwände erhoben wurden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Ernennung und Vereidigung eines Feldgeschworenen

Herr Matthias Oehrlein wurde durch Herrn Bgm. Brohm zum Feldgeschworenen ernannt und leistete gleichzeitig den vorgeschriebenen Eid ab.

Im Anschluss erfolgte die Urkundenübergabe durch den 1. Bürgermeister und die Gratulation seitens aller Fraktionen aus dem Gemeinderat.

TOP 2 Beteiligung (inter)kommunales Ökokonto - ILE Main-Wein-Garten e.V.

In der Sitzung des Lenkungsausschusses der ILE Main-Wein-Garten e.V. vom 17.09.2021 wurde seitens des ILE Management das Konzept (inter)kommunales Ökokonto vorgestellt und intensiv diskutiert.

Die Kernpunkte des Ökokontos können der Anlage entnommen werden.

Zusammenfassung:

Das (inter)kommunale Ökokonto soll langfristig die Wertigkeit von ökologischen Flächen innerhalb der jeweiligen Gemeinde, aber auch innerhalb des Verbundes darstellen, fördern und stärken. Grundlage hierfür ist die Wertigkeit der entsprechenden Fläche, die je m² ermittelt wird. Im Rahmen der Erstellung des (inter)kommunalen Ökokontos wird die jeweilige Wertigkeit der Flächen ermittelt werden.

Mit Hilfe des Ökokontos können Ausgleichsmaßnahmen frühzeitig – weit vor deren Bedarf – geschaffen, gepflegt und gefördert werden. Durch die Darstellung der entsprechenden Flächen und deren Pflege – Aufgabe der jeweiligen Gemeinde – wird bereits im Vorfeld eine ökologisch wertige Fläche geschaffen, die sich über die Jahre weiterentwickelt, sodass die Wertigkeit sich fortlaufend steigert.

Somit sollen ökologisch hochwertige Flächen entstehen, die im Vorfeld einer Ausgleichsmaßnahme bereits einen Beitrag zum Schutz und Fortbestand der Ökologie beitragen.

Alle acht Mitgliedsgemeinden zeigten Interesse an der Teilnahme dieses Konzepts, daher wurden Gesamtkosten in Höhe von 85.000 € prognostiziert.

Die Reg. v. Ufr. sieht das vorgelegte Konzept als grundsätzlich förderfähig an; die Förderung würde maximal 95.000 € und maximal 85 % der förderfähigen Kosten betragen. Für die Gemeinde Margetshöchheim würden Kosten in Höhe von ca. 10.000 € (ohne Förderung) entfallen.

Fördervoraussetzung ist die Tatsache, dass die Zusammenarbeit mindestens fünf Jahre Bestand haben muss.

Beschluss:

Die Gemeinde Margetshöchheim beteiligt sich an der Erstellung eines (inter)kommunalen Öko-kontos in der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 4

TOP 3 Informationen zum Antrag der MM, Energienetz Margetshöchheim

Am 28.09.2021 stellte die MM-Fraktion zwei Anträge. Hinsichtlich des Antrags 1 (Stromnetzkapazität) kann die Verwaltung nach Rücksprache mit der zuständigen MFN die nachfolgende Antwort geben.

Antwort der MFN vom 30.09.2021:

„Aktuell führen die Mainfranken Netze GmbH, die Stadtwerke Würzburg AG bzw. die Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH verschiedene Projekte durch, die sich mit den künftigen Anforderungen der Strom-, Gas-, und Wärmeversorgung auseinandersetzen. Dabei werden auf Basis des aktuellen Informationsspektrums der geplanten Energiewende erwartete bzw. wahrscheinliche Szenarien abgeleitet, die wiederum die Grundlage für künftige Zielnetzentwicklungen bilden.

Derzeit konzentrieren wir uns darauf, diese Projekte abzuschließen, um anschließend die Ergebnisse für die Netzentwicklung des gesamten Versorgungsgebiets zu konsolidieren.

Dementsprechend erlauben es die aktuellen Arbeitsstände noch nicht ein Zielnetz für die Netzebene „Niederspannung“ in Margetshöchheim zu skizzieren. Allerdings ist das aktuelle Zielnetz für die Netzebene „Mittelspannung“ bereits so weit fortgeschritten, dass wir Ihnen ein Zwischenergebnis mitteilen können.

Demnach werden in Margetshöchheim nur marginale Optimierungsmaßnahmen notwendig sein, die kaum Tiefbauarbeiten verursachen und frühestens in ca. fünf Jahren relevant werden.

Die geplante Energie- und Verkehrswende unterliegt einer sehr großen Dynamik, weil die wesentlichen Energieerzeugungs- und Verbrauchsstrukturen einem enormen Wandel unterzogen sind. Dieser Dynamik müssen auch die Zielnetzentwicklungen der MFN folgen. Dementsprechend bilden die Ergebnisse der Zielnetzplanungen eine Art Zwischenstand ab, der in bestimmten Zeitabschnitten kontinuierlichen Veränderungen unterworfen ist.“

Zum Antrag 2, Prüfung des Beleuchtungskonzeptes des Mainstegs hinsichtlich der Probleme „Lichtverschmutzung“ und „Insektenfreundlichkeit“ wurde das Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg um Auskunft gebeten. Eine Mitteilung liegt derzeit noch nicht vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Antrag der MM-Fraktion zur Kenntnis.

TOP 4 Informationen und Termine

- **Neubau Kindertagesstätte Margetshöchheim – hier Baugrundgutachten:**
Das Baugrundgutachten für den vorgesehenen Bereich wurde für die weiteren Planungsmaßnahmen erstellt. Zusammenfassend lässt sich folgendes sagen:
Es wurden tiefgründig, gering tragfähige, überwiegend bindige Böden aufgeschlossen. Grundwasser wurde nicht angetroffen. Im Übergang der Auffüllungen zum Löss bzw. innerhalb des Löss kann witterungsabhängig Sickerwasser auftreten.
Aufgrund der erwarteten geringen Eingriffstiefen, bei einer nicht unterkellerten Planung, können Baugruben voraussichtlich geböscht erstellt werden.
Für die Gründung der neuen KiTa werden Bodenaustauschmaßnahmen zur Setzungsreduktion vorgeschlagen. Gleiches gilt für die Anlage von Parkplätzen und Verkehrsflächen mit PKW-Verkehr.
Nach Vorliegen einer qualifizierten Planung, inkl. Gründungskonzeption und der Gründungslasten, ist der geotechnische Gutachter zur Neubewertung der im Gutachten getroffenen Aussagen hinzuzuziehen.
- **Förderbescheid der Regierung von Ufr., Kunstwettbewerb BA 1-3:**
Die förderfähigen Kosten von 22.000 € wurden mit 17.600 € (80 %) bezuschusst.
- **Ausgelagerte Gruppe des Kindergartens**
Aus dem Gemeinderat ergaben sich Rückfragen bzgl. des Kindergartens und der ausgelagerten Gruppe, die zurzeit noch in der Verbandsschule untergebracht ist. Bgm. Brohm führte hierzu aus und stellte das Umzugskonzept, welches im Dezember diesen Jahres vollzogen wird, dar.
- **Landesamt für Denkmalschutz**
Das Landesamt für Denkmalschutz wandte sich an die Gemeinde Margetshöchheim in Angelegenheit bzgl. des alten Mainstegs, mit der Nachfrage inwiefern eine denkmalrechtliche Einordnung beabsichtigt bzw. gewünscht ist. Die Anfrage des Landesamtes für Denkmalschutz wurde dahingehend beantwortet, dass eine denkmalrechtliche Würdigung des alten Mainstegs nicht beabsichtigt ist, da der Abbruch des alten Mainstegs bereits im Planfeststellungsverfahren 2017 beschlossen wurde.
- **Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren B26N**
Bgm. Brohm führte aus, dass er Argumente gegen die B26N vorliegen hat, diese wird er in Kürze den Fraktionen zur Verfügung stellen, mit der Bitte um Kenntnisnahme und entsprechende Rückmeldung. Die Übersendung der entsprechenden Einwendungen seitens Gemeinde Margetshöchheim ist nach Rückmeldung der Fraktionen geplant.
- **Aktionstag gegen Frauengewalt**
Am 25.11.2021 findet ein bundesweiter Aktionstag gegen Frauengewalt statt. Hierzu können die Gemeinden Begleitmaterial in Form von einer Fahne, die gehisst werden kann, bestellen. Die entsprechende Fahne wird bestellt und gehisst werden; ein Begleitartikel im Gemeindeblatt wird veröffentlicht werden.
- **Termine**
 - Sitzung des Bauausschusses am 19.10.2021, ab 18.00 Uhr
 - Workshop Margaretenfest am 23.10.2021, ab 09.00 Uhr
 - Bürgerversammlung Margetshöchheim, 26.10.2021, ab 19.30 Uhr
 - Nächste Gemeinderatssitzung am 09.11.2021, ggf. ab 18.00 Uhr, sofern Bedarf hierfür besteht

- Sitzung Soziales, Kultur und Sport am 23.11.2021, ab 18.30 Uhr
- Sitzung des Umweltausschusses am 06.11.2021, ab 10.00 Uhr

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn Marcel Holstein
Schriftführer/in